

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Für das Institut für neue und neuartige Tierseuchenerreger ist am Hauptsitz Greifswald - Insel Riems zum nächstmöglichen Termin die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (PostDoc) (w/m/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen der Qualifizierung zum Thema „*Management der Tierhaltung im BSL4-Bereich*“ für einen Zeitraum von 4 Jahren. Eine Weiterbildung als Fachtierärztin / Fachtierarzt für Virologie, Mikrobiologie oder Pathologie ist möglich.

Aufgaben:

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber übernimmt überwiegend Aufgaben im BSL4-Tierhaltungsbereich zur Unterstützung der Leitung. Schwerpunkte dabei sind:

- Zeitliche Planung und Koordination von Tierversuchen im BSL4-Bereich
- Training neuer Mitarbeiter*innen (nach gründlicher Einarbeitung)
- Festschreiben von Abläufen zur Vor- und Nachbereitung von Tierversuchen
- Erstellen von Tierversuchsanträgen
- Etablieren von Klein- und Großtiermodellen für verschiedene BSL4-Erreger
- Optimieren von Analysemethoden zur Anwendung unter BSL4-Bedingungen (z.B. Durchflusszytometrie, ELISPOT-Analyse, Single Cell RNA-Sequenzierung)

Darüber hinaus sollen in Absprache mit der Leitung eigene Forschungsaufgaben auf den Gebieten Virus-Wirts-Interaktion, Interventionsstrategien (Therapie, Vakzine) oder Pathogenese übernommen werden.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Veterinärmedizin, Medizin, Mikrobiologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Promotion in einer der vorangegangenen Fachrichtungen
- Erfahrung mit virologischen *in-vitro* Arbeiten in (Hoch-)Sicherheitsbereichen (Sicherheitsstufen S3 oder S4)
- Grundkenntnisse in der deutschen Sprache
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute MS Office-Kenntnisse
- Eine Sicherheitsüberprüfung nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) muss möglich sein

Von Vorteil sind:

- Erfahrung mit Tiermodellen in (Hoch-)Sicherheitsbereichen (Sicherheitsstufen S3 oder S4)
- Befähigung (z.B. FELASA-Schein) zur Durchführung von Tierversuchen sowie entsprechende Erfahrungen im Umgang mit Versuchstieren

- Erfahrung in der Anleitung neuer Mitarbeiter*innen

Überdurchschnittlich hohe Motivation, sowohl eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise als auch eine gute Arbeitsorganisation sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen wissenschaftlichen Tätigkeit in einem hochmotivierten internationalen Umfeld bieten wir Ihnen eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Greifswald - Insel Riems ist an den ÖPNV angebunden.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Friedrich-Loeffler-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau PD Dr. Balkema-Buschmann, Tel. 038351/ 7-1515; E-Mail: anne.balkema-buschmann@fli.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis zum 25.05.2026 ausschließlich als PDF-Dokument mit dem Betreff „Stelle 044/26“ per E-Mail an 044.26@fli.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!